

Ein Remis, eine Niederlage: Siegesserie der SG II reißt

Gifhorn. Die Weste des Badminton-Oberligisten SG Gifhorn/Nienburg II war weiß. War, denn nun ist die Siegesserie des Aufsteigers gerissen. Tabellenführer ist die SG nach einem Remis und einer Niederlage dennoch weiterhin.

Zunächst ging es für die Zweitliga-Reserve, die auf Führungsspieler Dennis Friedenstab verzichten musste, auswärts gegen den Berliner SC. Lediglich das Damendoppel, das Beke Recht und Jacqueline Hentschel für sich entschieden, sowie das zweite Herrendoppel (Dharni Vasudhevan Venkatesan/Frank Altmann), gingen über drei Sätze. In beiden Partien behielt der Gast die Oberhand und erarbeitete

Oberliga Nord

TSV Trittau II – SG Tempelhof/Fried.	2:6
SSW Hamburg – Tempelhof-Mariendorf	3:5
Berliner SC – SG Gifhorn/Nienburg II	4:4
TSV Trittau II – Tempelhof-Mariendorf	5:3
SSW Hamburg – SG Tempelhof/Fried.	8:0
SC Brandenburg – SG Gifhorn/Nienburg II	7:1

1. Gifhorn/Nienburg II	6	4	1	1	29:19	9:3
2. Tempelhof-Mariendorf	6	4	0	2	29:19	8:4
2. SSW Hamburg	6	4	0	2	29:19	8:4
4. SC Brandenburg	5	3	0	2	22:18	6:4
5. Tempelhof/Fried.	6	2	1	3	22:26	5:7
6. Berliner SC	5	1	2	2	17:23	4:6
7. Trittau II	6	1	0	5	18:30	2:10
7. Bremen/Neustadt II	4	1	0	3	10:22	2:6

sich so ein 4:4. Tags darauf war Gifhorn/Nienburg II chancenlos und verlor beim SC Brandenburg mit 1:7. Der Vorsprung auf die Konkurrenz ist geschmolzen, die SG hat aber weiter Rang 1 inne. *tim*